

| | |
|--|---|
| | Objekt: Salzdahlum: Maria Magdalena büßend vor einer Höhle |
| | Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09 |
| | Sammlung: Kupferstichkabinett |
| | Inventarnummer: Z 3717 |

Beschreibung

Vergleiche auch Z 3716 und 3721. | Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Quadrierung mit Feder in Rot, Teilungsmarkierungen mit Feder in Braun. Vertikale Mittelfalte.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3717.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 264 mm; Breite: 398 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1697
wer Johann Oswald Harms (1643-1708)
wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Maria Magdalena (Heilige)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Salzdahlum

Schlagworte

- Baum
- Berg
- Buch
- Entwurf
- Felsen
- Frau
- Gebirge
- Höhle
- Höhle, Grotte
- Kreuz (Symbol)
- Landschaft
- Totenschädel
- Weibliche Heilige
- Zeichnung

Literatur

- Tintelnot, Hans___ Johann Oswald Harms. Ein norddeutscher Maler des Barock, in___ Zeitschrift des deutschen Vereins für Kunstgeschichte, 8 (1941), Heft 3/4, Berlin 1941, S. 245-260, S. hier S. 256-257 u. Abb. 11.